



Jugendzeltplatz Möskendeel auf Sylt

Rantumer Str. 57

25997 Hörnum

Anmeldung:

Gemeinnütziger Verein
für Jugenderholung e. V.

Wiedingharder Weg 6
25899 Niebüll

Telefon: 04661/903650

Webseite: <http://www.GVfJ.de/Moeskendeel>

E-Mail: info@GVfJ.de

INFOS ZUM HAUS:

HAUSEIGNUNG

Freizeit, Klassen

KAPAZITÄT

Zeltplatz für 250 Personen

2 Gruppenräume für 120 und 50 Personen

ENTFERNUNGEN

Hallenbad 3 km, Bahnhof 15 km

PREISE

ab 18.00 € pro Person (Vollverpflegung)

Ausstattung

Tischtennisraum, Partykeller, Ballspiele, Tischtennisplatte, 10 Autoparkplätze

Freizeit

Spielwiese, Grillplatz, Volleyballplatz, Fußballfeld, Strand, Wandern, Radfahren, Wassersport, Museen

Ausflugsziele

Bemerkungen

50 m bis zum Nordseestrand, eigener bewachter Jugendbadestrand, Gruppenzelte für 8-10 Personen werden gestellt.

Zusätzliche Angaben

Der Jugendzeltplatz Möskendeel liegt außerhalb des Ortes Hörnum und ist nur durch eine Dünenkette vom Nordseestrand getrennt. Zum Zeltplatz gehört ein Wirtschaftsgebäude sowie ein im Jahr 2002 neu errichtetes Sanitärgebäude.

Im Wirtschaftsgebäude befinden sich die sanitären Einrichtungen, die Küche sowie zwei Tages Räume. Für Gruppenleiter stehen zwei kleine Räume für Besprechungen zur Verfügung. In einem Tagesraum werden die Mahlzeiten eingenommen, dieser kann außerhalb der Essenzeiten auch für Bastel- und Spielaktivitäten genutzt werden. Der zweite Tagesraum bietet u.a. Platz für Tischtennis oder Discoververanstaltungen.

Der Jugendzeltplatz bietet Platz für bis zu 250 Jugendliche. Die Unterbringung erfolgt in Gruppenzelten, die in der Regel durch den Gemeinnützigen Verein für Jugenderholung gestellt werden. In den großen Zelten finden bis zu acht Jugendliche mit ihrem Gepäck bequem Platz. Die Gruppenzelte befinden sich auf zwei kleineren und einem großen Sandplatz und werden in meistens so aufgebaut, dass jede Gruppe ihre eigene Zeltgemeinschaft bilden kann.

In unmittelbarer Nähe zu den Zelten befindet sich ein eigener Badestrand mit Volleyballfeld. Der Badestrand wird während der Sommermonate von erfahrenen Rettungsschwimmern der DLRG bewacht. Der weitläufige Strand lädt zu vielfältigen Aktivitäten ein. Der Hafen der Gemeinde Hörnum ist in einer Gehzeit von circa 20 Minuten erreichbar.

Hörnum bietet im Westen den Brandungsstrand, im Osten das Wattenmeer und die noch immer faszinierende Südspitze der Insel, eine ebene Sandfläche von beeindruckender Weite, die allerdings stark von Sturmfluten angenagt wird. Der Hörnumener Hafen ist Ausgangspunkt für Ausflugsfahrten zu den Inseln Amrum, Föhr und zu den Halligen.

Die Verpflegung: Im Tagessatz inbegriffen ist Vollverpflegung - bestehend aus Frühstück, Mittagessen und Abendbrot - welches durch unser Küchenpersonal täglich frisch zubereitet wird. In der Regel wird das Mittagessen als warme Mahlzeit gereicht. Gern passen wir uns aber auch bezüglich der Verpflegung Ihren Aktivitäten an. Sonderwünsche, wie z.B. Grillabende, sprechen Sie bitte mit uns ab - wir berücksichtigen diese dann gerne (z.T. gegen Aufpreis).

Die Aktivitäten: Die Insel Sylt bietet neben ihrer "Hauptattraktion" den Nordseestränden, noch viele weitere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung: -Inselrundfahrten zum kennen lernen der Insel - naturkundliche Führungen durch die Naturschutzgebiete - Wattwanderungen - Besichtigung des Ortes Keitum mit alter Dorfkirche, Museen - Fahrradtouren oder Wanderungen -Besuch der Stadt Westerland mit ihrem Freizeitbad und Aquarium - Schiffs Ausflüge zu den Nachbarinseln Röm, Amrum, Föhr und zur Hallig Hooge - kleine Kutterfahrten zu den Seehundsbänken - Besuch der Kerzenwerkstatt in List mit dem Angebot, selber Kerzen herzustellen - Besuch des Legolandes in Dänemark (Tagestour)

Weitere Informationen zu Aktivitäten auf Sylt können Sie unserem hierzu erschienenen Flyer auf unserer Internetseite entnehmen. (Verweis auf PDF Flyer "Aktivitäten auf Sylt")

Unsere Mitarbeiter beraten sie gern und sind bei der Zusammenstellung und Buchung von Programmpunkten behilflich. Die Kosten für die Aktivitäten sind nicht in den Tagessätzen enthalten; sie müssen zusätzlich bei ihrer Kalkulation berücksichtigt werden.